

Naturpark mit Streichelzoo als Attraktion

Zwei Jahre nach verheerendem Brand neue Nutzung des fünf Hektar großen Areals geplant

Von Roland Buckenmaier

Ebhausen. In der Nacht des 31. Januar 2013 ist ein Lebenswerk zerstört worden. Damals wurde der Kamelhof in Ebhausen-Rotfelden (Kreis Calw), aufgebaut von Landwirt Wilhelm Breitling, ein Raub der Flammen. Von 91 Tieren überlebten nur fünf. Von dem einst stolzen Stall ist nur noch das Fundament geblieben. Wenn es nach den Plänen des Ditzinger Investors Bernd Sennert geht, soll darauf eine neue touristische Destination im Nordschwarzwald entstehen – eine Art Na-

turpark mit Streichelzoo.

Schon vor der verheerenden Feuersbrunst hatte Wilhelm Breitling (75) sich nach einem Nachfolger umgesehen, der sich mit gleicher Leidenschaft um seine Kamele und Dromedare kümmert. Ein Wiederaufbau nach dem Brand kam für ihn indes nicht mehr in Frage, er suchte einen Käufer via Internet.

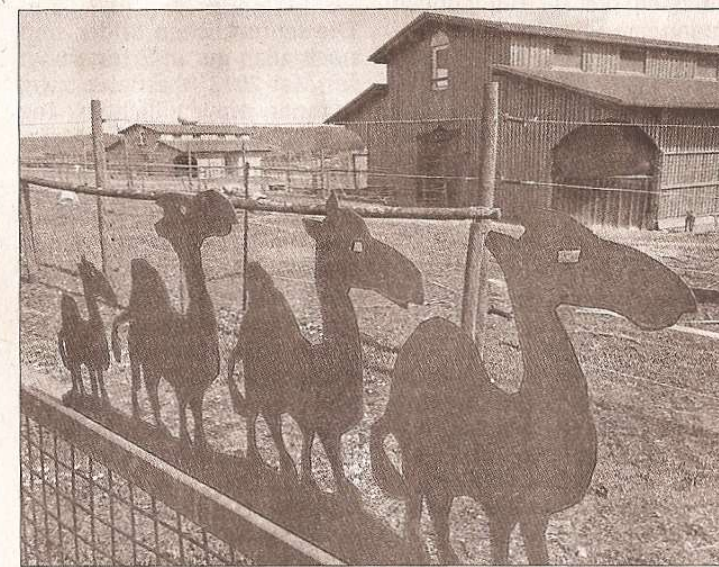
Interessenten für das mehr als fünf Hektar große Areal gab es nicht wenige. Einer wollte eine Paintballhalle errichten, ein anderer Ferienwohnungen, zwei Investoren hatten einen Reiterhof im

Sinn. Doch im zuständigen Rathaus von Ebhausen reagierte man auf solche Vorhaben eher reserviert. Bürgermeister Volker Schuler konnte sich an dieser Stelle eine touristische oder soziale Nutzung genau so vorstellen wie den kompletten Rückbau in der Urzustand.

Vor wenigen Wochen wurde Kamelhofgründer Wilhelm Breitling mit dem Ditzinger Sennert, einem ehemaligen Firmenmitinhaber, handels-einig. Er verkaufte das Areal, auf dem nun ein Soccerpark samt Naturpark mit Streichelzoo und gastronomischem Be-

trieb entstehen soll. Ebhausens Bürgermeister Volker Schuler ging gestern Abend mit diesen Plänen erstmals an die Öffentlichkeit. Euphorie lösen Sennerts Entwürfe bei ihm zwar nicht aus, aber er könne sich dieses Projekt zumindest vorstellen, sagte er im Gespräch mit unserer Zeitung.

Der Bau des Kamelhofes hatte einst den kleinen Ebhauser Teilort Rotfelden gespalten. Schuler will mit einer gründlichen Bürgerbeteiligung verhindern, dass das neue Projekt zu ähnlichen Kontroversen führt.



Auf dem Gelände des vor zwei Jahren abgebrannten Kamelhofs bei Rotfelden (Kreis Calw) plant ein Investor jetzt einen Naturpark mit Streichelzoo.
Foto: Fritsch